

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	106030
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6620</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Rönneburg
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>306</b>
<b>Bearbeitung</b>	NAB	<b>Kartierung</b>	25.06.2016
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2365,7685
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 2.6 Quellbereiche	<b>Schutz nur teilweise</b>	Nein
----------------------------	----------------------------	-----------------------------	------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsiche RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Quelliger Bach-Erlen-Eschenwald in einem Bachtal zw. durch Wohnbebauung intensiv genutzten Flächen. Die Baumschicht ist durch die Lage im Siedlungsbereich stark überprägt, teilweise treten standortfremden Gehölzarten auf. Auch die Krautschicht ist stark gestört, es dominieren Nitrophyten, daneben treten aber auch Arten der Quellfluren und der Feuchtwälder auf. Kleinflächig finden sich quellige Bereiche an den sehr leicht geneigten Hängen. Das austretende Wasser sammelt sich zu kleinen Rinnsalen und mündet in den Witheckgraben ein, der nur stellenweise befestigt ist und insgesamt als naturnaher Bch bezeichnet werden kann.

Starke Beeinträchtigung durch massive Ablagerung von Gartenabfällen und Müll, kleinflächig gemäht, stellenweise Verfüllung von quelligen Bereichen und Uferbefestigung durch die Anwohner.

Der Bestand ist sehr schmal und licht und stark durch Randeinflüsse geprägt, sollte aber dennoch geschützt und entwickelt werden, s. weitere Angaben, Maßnahmen.

## Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WEQ	Erlen-Eschen-Quellwald (2000)		
4	91E0*	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		
1	2			0 %
2	FQ	Quellbereich (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	nördlich der Bebauung an der Strasse Holzhäuser und westlich der Straße Diekdamm		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Bebauung, Straße, Erlen-Eschen-Quellwald		
<b>Rechtswert (X)</b>	566709	<b>Hochwert (Y)</b>	5921059
<b>Bezirk</b>	Harburg	<b>Naturraum</b>	Marmstorfer Flottsandplatte (640.01)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Rönneburg (706)	<b>Gemarkung</b>	Rönneburg (720)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Marmstorfer Flottsandplatte [ HH-2021 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

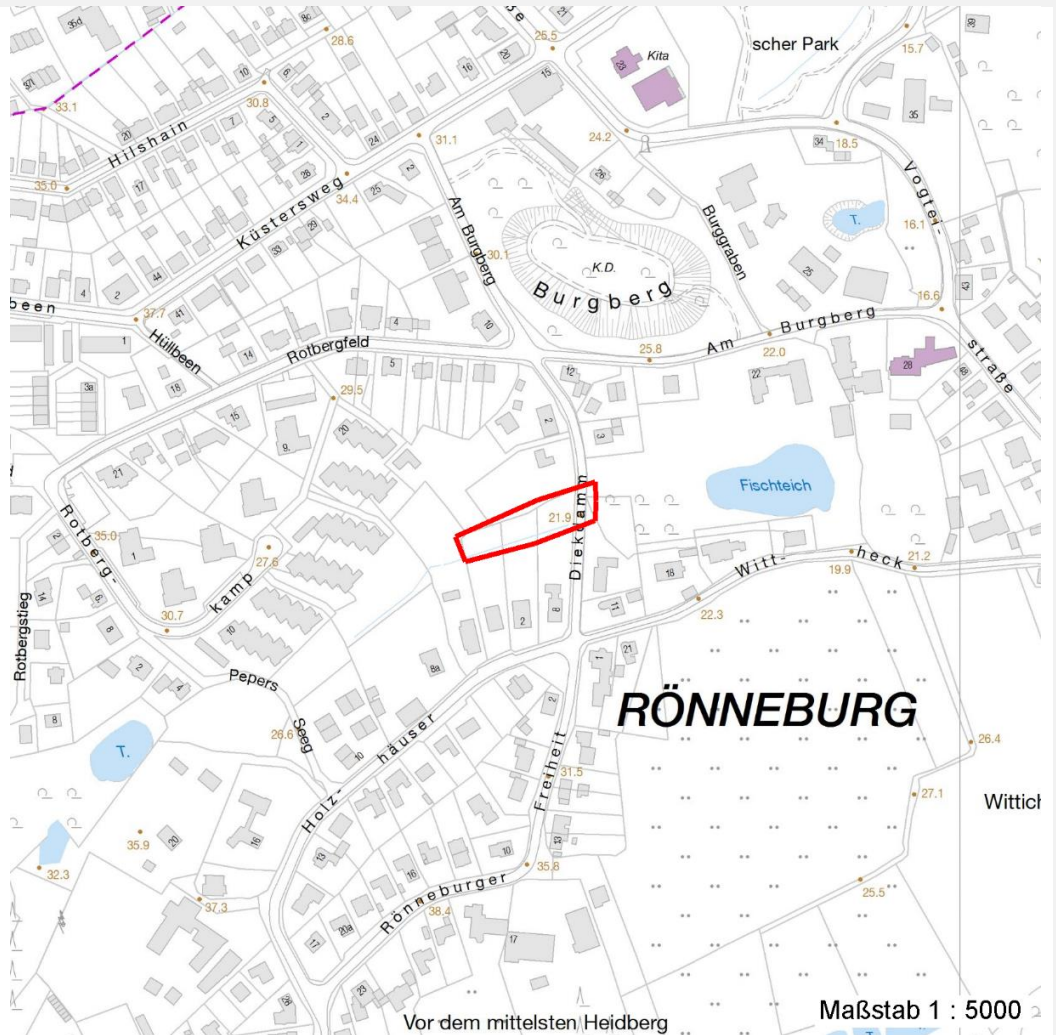
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	106030
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6620</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Rönneburg
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>306</b>
<b>Bearbeitung</b>	NAB	<b>Kartierung</b>	25.06.2016
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2365,7685
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
106030	110029	6620	306	20.07.2018	K		
106030	29820	6620	87	24.05.2007	<	6622	10024

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
57497	0	6620_306_250616_3.JPG	
57498	0	6620_306_250616_4.JPG	
57499	0	6620_306_250616_5.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	106030
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6620</b>
<b>Bearbeitung</b>	NAB	<b>DK5 - Name</b>	Rönneburg
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>306</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Kartierung</b>	25.06.2016
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2365,7685
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Ablagerung von Gartenabfällen Eutrophierung Intensive Nutzung oder Pflege Einwanderung von <i>Heracleum mantegazzianum</i> Vermüllungen
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für den Biotopverbund Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung Rest der ursprünglichen Naturlandschaft Teil eines größeren Biotopkomplexes
Maßnahmen	1.10 - Beseitigung von Neophyten 1.7 - Zutritt verbieten / verhindern 1.23 - Einstellung der Nutzung oder Pflege 1.11 - Beseitigung von Müll / Gartenabfällen 1.9 - Beseitigung von standortfremden Gehölze

## Foto

**Fotodatei** 6620\_306\_250616\_3.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 6620\_306\_250616\_4.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	106030
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6620</b>
<b>Bearbeitung</b>	NAB	<b>DK5 - Name</b>	Rönneburg
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>306</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Kartierung</b>	25.06.2016
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2365,7685
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 6620\_306\_250616\_5.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**

**Fotodatei**  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biototyp</b>	Erlen-Eschen-Quellwald (2000)	<b>Biototyp</b>	WEQ
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)	<b>FFH-LRT</b>	91E0*
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	106030
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6620</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Rönneburg
<b>Bearbeitung</b>	NAB	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>306</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	25.06.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2365,7685
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Maßnahmen	1.7 - Zutritt verbieten / verhindern
<b>Standort, Relief</b>	
Neigung - Gelände	N1 - sehr schwach geneigt (2-3,5%)
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
1. Baumschicht	40 %
2. Baumschicht	10 %
Strauchschicht	50 %
1. Krautschicht	90 %

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>91E0 (BFN) Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)</b>		C	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		C	
3.2	Deckungsanteil der lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht(en) A: 100 % B: >= 90 % C: >= 70 % Zusatzwerte: Deckungsanteil der lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht(en): 60	60	C	
3.2	Krautschicht (inkl. Kryptogamen) (Artenliste erstellen; Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung charakteristisch; hoher Flächenanteil B: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung gering verändert C: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung stark verändert bzw. sehr geringer Flächenanteil		C	
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		C	
4.2	Wal dentwicklungsphasen / Raumstruktur (Flächenanteil (%) jeder vorhandenen Phase nennen) A: gute Raumstruktur d. h. >= 2 Baumschichten, dabei Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker) B: Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker) C: sofern nicht A oder B zutrifft Zusatzwerte: Anteil Phase 2 geringes Baumholz: 10 Zusatzwerte: Anteil Phase 3 mittleres Baumholz: 10 Zusatzwerte: Anteil Phase 4 starkes Baumholz: 40 sonstige typische Strukturen: quellige Stellen, Tümpel, Flutmulden, naturnahe Bach- bzw. Flussufer, Kolke, Sandflächen (Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: hohe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen		C	

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	106030
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6620</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Rönneburg
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>306</b>
<b>Bearbeitung</b>	NAB	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			25.06.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				2365,7685
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

**FFH-Bewertungen (BFN)**

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	B: mittlere Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen		B	
	C: geringe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen			
4.2	Habitatbäume			
	A: >= 6 Stück / ha			
	B: >= 3 Stück / ha			
	C: < 3 Stück / ha	0	C	
4.2	Totholz			
	A: > 3 Stk./ha, liegendes und stehendes Totholz			
	B: > 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz			
	C: >= 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz	0	C	
4.2	naturnahe Dynamik/Überflutungen			
	A: weitgehend natürliche Dynamik			
	B: in Teilen natürliche Dynamik		B	
	C: nur kleinflächig			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>		C	
5.2	Gewässerunterhaltung (gutachterlich mit Begründung)			
	A: keine oder geringe, d. h. höchstens punktuelle Beeinträchtigung			
	B: funktionale Beeinträchtigung für Teilbereiche deutlich erkennbar			
	C: erhebliche funktionale Beeinträchtigung des gesamten Vorkommens		C	
5.2	Deckung Neophyten (%) (Impatiens glandulifera, Reynoutria spp., Heracleum mantegazzianum u. a.; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen)			
	A: < 10 %	1	A	
	B: 10 - 25 %			
	C: > 25 %			
5.2	Deckung sonstiger Störzeiger (%) (Krautschicht; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen)			
	A: < 25 %			
	B: 25 - 50 %			
	C: > 50 %	70	C	
	Begründung für Bewertung: Urtca dioica, Aegopodium podagraria etc. dominant			
5.2	oberflächliche Entwässerung, z. B. durch Gräben (gutachterlich mit Begründung)			
	A: keine		A	
	B: gering bis mäßig, z. B. durch einige flache Gräben			
	C: starke Entwässerung durch tiefe Gräben			
5.2	weitere Beeinträchtigungen			
	A:			
	B:			
	C:		C	
	Begründung für Bewertung: massive Ablagerung von Gartenabfällen und Müll, Teilweise Entfernung der Vegetation mittels Freischneider und Rasenmäher			
5.2	Gewässerverrohrung, -verlegung, -begradigung, -verbau, Uferbefestigung, Eindeichung (gutachterlich mit Begründung)			
	A: nicht vorhanden, daher natürliche Gewässerdynamik			

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	106030
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6620</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Rönneburg
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>306</b>
<b>Bearbeitung</b>	NAB	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			25.06.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				2365,7685
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

## FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
5.2	B: Gewässer in Teilbereichen verbaut, natürliche Gewässerdynamik eingeschränkt, falls Eindeichung: regelmäßige Überflutung durch Qualmwasser C: Gewässer überwiegend verbaut, dadurch keine natürliche Gewässerdynamik möglich, falls Eindeichung: keine Überflutung durch Qualmwasser		B	
5.2	Verbiss (Beeinträchtigung der Naturverjüngung, Ausfall von Haupt oder Nebenbaumarten) A: Verbiss nicht nachweisbar oder nur sehr gering, < 10% Verbiss B: Verbiss deutlich erkennbar, 10 - 50% aber kein Ausfall von Arten C: erheblicher Verbissdruck: > 50% natürliche Baumarten fehlen verbissbedingt	0	A	
5.2	Befahrungsschäden (gutachterlich mit Begründung) A: keine Fahrspuren und Gleisbildung erkennbar B: mäßige Beeinträchtigung, z. B. durch wenige, flache Fahrspuren und/oder geringe Gleisbildung in Randbereichen C: starke Beeinträchtigung, z. B. durch viele, tiefere Fahrspuren und/oder Gleisbildung innerhalb des Bestandes		A	
5.2	Schäden an lebensraumtypischen Standortverhältnissen, Waldvegetation und Struktur (einschließlich Nutzung) A: ungestörter Lebensraumtyp B: Beeinträchtigung auf <= 50 % der Fläche C: Beeinträchtigung auf > 50 % der Fläche	80	C	
5.2	Deckungsanteil nicht heimischer Gehölzarten (%) (Arten und Anteil nennen, Bewertung gutachterlich) A: Anteil an der Baumschicht < 5 %, kein Voranbau B: Anteil an der Baumschicht 5-10 % C: Anteil an der Baumschicht > 10 % oder Voranbau		B	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbschattig	5,4
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	6,5
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	6,9
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,7
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,8
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	1,9
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		1
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		6

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		S													
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	h															

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	106030
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6620</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Rönneburg
<b>Bearbeitung</b>	NAB	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>306</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	25.06.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2365,7685
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Aesculus hippocastanum (Gewöhnliche Rosskastanie)	7	w		B2													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		B1													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	h		B1													
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z															
Cardamine amara (Bitteres Schaumkraut)	7	z												V		V	
Carex remota (Winkel-Segge)	7	w															
Chrysosplenium oppositifolium (Gegenblättriges Milzkraut)	7	w												2			
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	h															
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z															
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w															
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	h		B1													
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	l															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h															
Humulus lupulus (Hopfen)	7	z															
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	z															
Juglans regia (Echte Walnuss)	7	w		B2													D
Phragmites australis (Schilf)	7	w															
Picea abies (Gemeine Fichte)	7	w		B2													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z															
Populus x canadensis (Hybrid-Pappel)	7	l		B1													
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	z		S													
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z															
Rumex x sagorskii (Sagorskis Hain-Ampfer)	7	w															
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	z		B1													
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	l															V
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	h															
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														2	3		
<b>Anzahl Arten</b>														28			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Quellbereich (2000)	<b>Biotoptyp</b>	FQ
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	0 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	106030
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6620</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Rönneburg
<b>Bearbeitung</b>	NAB	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>306</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	25.06.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2365,7685
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbschattig	5,1
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	6,3
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	6,6
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,4
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	gut schnittverträglich	6,6
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2,1
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		2
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		2

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	h															
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z															
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	z															
Cardamine amara (Bitteres Schaumkraut)	7	z											V		V		
Carex remota (Winkel-Segge)	7	w															
Chrysosplenium oppositifolium (Gegenblättriges Milzkraut)	7	w												2			
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	h															
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	z															
Galeobdolon luteum (Echte Goldnessel)	7	z												V			
Geranium robertianum (Stinkender Storchschnabel)	7	z															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h															
Hedera helix (Efeu)	7	z															
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	z															
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z															
Ribes rubrum (Rote Johannisbeere)	7	z															
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	l													V		
														<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	
														<b>Anzahl Arten</b>	<b>16</b>		

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland